



Fraktion im Rat der Stadt

Fraktion B.90 / Die Grünen Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

Herrn Bürgermeister
Bernd Schäfer

Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
Tel.: 02307 / 965 373
gruene-fraktion@bergkamen.de

im Hause

Bergkamen, 02. Sept. 2021

Konkretisierung des ausgerufenen Klimanotstandes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schäfer,

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt nachfolgende Änderungen und Ergänzungen (Hervorhebungen *kursiv*), des am 02.07.2019 ausgerufenen Klimanotstandes im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz und im Rat der Stadt Bergkamen zu beraten und zu beschließen.

Antrag:

Der Rat der Stadt Bergkamen stellt fest, dass der globale Klimanotstand auch die Stadt Bergkamen erreicht hat und erklärt für unsere Stadt wie andere Städte auch den Klimanotstand. Die Stadt Bergkamen setzt damit ein deutliches Zeichen, dass die bisherige erfolgreiche städtische Klimapolitik weiterentwickelt werden muss.

Der Rat erkennt damit an, dass die Eindämmung des anthropogenen Klimawandels in der städtischen Politik eine *sehr* hohe Priorität besitzt. *Der Rat und die Verwaltung der Stadt Bergkamen werden zukünftig, bei allen Beschlüssen und Entscheidungen, die im IKK festgelegte Reduktion der THG mit einbeziehen. Die Beschlüsse und Entscheidungen sind so zu treffen, dass die Zielerreichung des IKK für 2030 und 2045 (Ratsbeschluss vom 24.06.2021) nicht gefährdet wird.*

Zudem beantragt die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

- *die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss für Klima und Umweltschutz einen halbjährigen Bericht zur Verfügung zu stellen, indem die Entscheidungen, die die Themenfelder des IKK betreffen, aufgelistet sind, incl. einer kurzen Darstellung des positiven Effektes für die Reduzierung der THG.*
- *die Verwaltung wird beauftragt, die bisherigen und zukünftigen Einschätzungen von städtebaulichen Maßnahmen gemäß der „Bergkamener Checkliste Klimaschutz und Klimaanpassung zur Bewertung städtebaulicher Projekte“ dem Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz unmittelbar und unaufgefordert zur Verfügung zu stellen.*

Begründung:

Das IKK der Stadt Bergkamen sieht eine Reduktion der THG (Treibhausgase) bis 2030 um 70%, von 6,2 auf < 1,86 t CO₂ pro Einwohner vor (Ratsbeschluss vom 24.06.2021).

Die aktuellen Ereignisse (Extremwetter) und die zukünftigen Prognosen der Wissenschaftler lassen einen dringenden Handlungsbedarf erkennen.

Um die THG-Bilanz für Bergkamen zu verbessern, müssen alle Emissionsquellen mit einbezogen werden, nur so erreichen wir eine tatsächliche Reduktion.

Die Entscheidungen des Rates und der Verwaltung bilden dabei den Rahmen für Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels und zur Klimaanpassung. Gerade Entscheidungen zur

städtebaulichen Entwicklung haben in diesem Kontext einen hohen Stellenwert; aber auch Beschlüsse, die die Verkehrsinfrastruktur oder die Energieversorgung betreffen, sind von hoher

Relevanz. Nicht zu unterschätzen ist die Einflussnahme auf Bürger*innen, Betrieben und

Wohnungsbaugesellschaften durch Beratung und den Vorbildcharakter der Stadt Bergkamen.

Zudem hat der Vorbildcharakter der Stadt Bergkamen einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf das Verhalten der Bevölkerung.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Grziwotz
Fraktionsvorsitzender

Nachrichtlich an:

Erster Beigeordneter, Herrn Dr.-Ing. Peters

Beigeordnete, Frau Busch

Beigeordneter und Kämmerer, Herrn Ulrich

Fraktionsvorsitzender SPD, Herrn Bommer

Fraktionsvorsitzender CDU, Herrn Heinzel

Fraktionsvorsitzende BergAuf, Frau Schewior

Fraktionsvorsitzende FDP, Frau Lohmann-Begander

Fraktionsvorsitzender DIE LINKE, Herrn Schröder